

Pressemitteilung



Kronprinzenstraße 37
45128 Essen

Pressesprecher:
Markus Rüdel
Telefon 0201/178-1 160
Telefax 0201/178-1 105
Internet <http://www.ruhrverband.de>
Mail: mrl@ruhrverband.de

17. Januar 2017

Startschuss für die Entschlammung des Abtskücher Teichs

Nach Entfernung von 18.000 Kubikmetern Schlamm Umbau zum Hochwasserrückhaltebecken

Der Ruhrverband beginnt in den nächsten Tagen mit der Errichtung einer Entwässerungsanlage auf dem Parkplatz am Damm des Abtskücher Teichs in Heiligenhaus. Die Anlage soll in den kommenden Monaten rund 18.000 Kubikmeter Schlamm entwässern, der anschließend per LKW abtransportiert und deponiert wird.

Der Schlamm stammt aus dem Abtskücher Teich, den der Ruhrverband mehrere Jahrzehnte gepachtet und als Nachreinigungsstufe zur Kläranlage Heiligenhaus-Abtsküche genutzt hatte. Mit dem Ausbau der Kläranlage im Jahr 2002 entfiel diese Funktion des Teichs. Nach dem Auslaufen des Pachtvertrags und der nun anstehenden letztmaligen Entschlammung wird der Bergisch-Rheinische Wasserverband (BRW) den Teich zu einem Hochwasserrückhaltebecken umbauen.

Zur Entfernung des Schlamms nutzt der Ruhrverband ein sehr umweltschonendes Verfahren, das weder eine Absenkung des Wasserspiegels erfordert noch eine Gefahr für Fische und Wasservögel darstellt. Ein Schwimmbagger bewegt sich langsam über den Teich und saugt den Schlamm vom Boden in eine schwimmende Leitung, die zur Entwässerungsanlage auf dem Parkplatz führt. In der Anlage wird der Schlamm von Grobstoffen befreit, mit Zentrifugen entwässert und abtransportiert.

Die Maßnahme wird voraussichtlich bis April 2017 dauern. Die Nutzung der Wege rund um den Abtskücher Teich ist während der Arbeiten nicht eingeschränkt; lediglich der Parkplatz am Damm wird gesperrt, es gelten entsprechende Parkverbote.